

Die Verklärung des Herrn - Festtag am 6. August



„Verklärung des Herrn“ bezeichnet ein Offenbarungsereignis, das nach dem Zeugnis der Evangelien drei Apostel mit Jesus Christus erlebten.

Jesus nimmt die Jünger Petrus, Jakobus und Johannes beiseite und führt sie auf einen hohen, nicht näher bezeichneten Berg.

„Er stieg mit ihnen hinauf, um zu beten. Und während er betete, veränderte sich das Aussehen seines Gesichtes und sein Gewand wurde leuchtend weiß.

Auf dem Gipfel eines Berges wird Jesus vor den drei Jüngern von überirdischem Licht überstrahlt („verklärt“).

„Seine Kleider wurden strahlend weiß, wie sie auf Erden kein Bleicher machen kann“

Nun erscheinen Mose und Elija – Gesetzesordnung und Prophetie des Alten Bundes verkörpernd – und sprechen mit ihm. Die drei Apostel fallen vor Schrecken zu Boden.

Da kommt eine Wolke, und aus der Wolke ruft eine Stimme: „Dies ist mein geliebter Sohn. Die Taufszene, wo die Stimme aus der Wolke dieselben Worte gesprochen hat, scheint sich zu wiederholen.

Aber Gott fügt noch einen Imperativ hinzu:

„Auf ihn sollt ihr hören!“